

MENSA

## Warten auf den Mittagstisch

Von Jutta-Eileen Radix, 14.01.11, 09:51h

**Der Durchbruch ist da - zumindest der von der neuen Mensa zum bestehenden Forum am Schulzentrum Odenthal. Trotzdem glaubt die Rektorin nicht mehr daran, dass die Schüler noch in diesem Schuljahr in de Mensa zu Mittag essen werden.**



Noch ist die Mensa am Schulzentrum eine Baustelle. Die Arbeiten sollen bis in den März dauern. (Bild: RN)

ODENTHAL Dank einer Sperrholzwand und einigen technischen Tricks wird auch das neue Stück „Antigone allein“ der Theater-AG des Gymnasiums am Mittwoch, 26. Januar, um 19.30 Uhr dort Premiere haben. Schulleiterin Angelika Schmoll-Engels glaubt allerdings nicht daran, dass die Schüler noch in diesem Schuljahr in der neuen Mensa essen, trinken und „chillen“ können: „Realistisch gesehen gehe ich davon aus, dass es erst zum Sommer klappt, aber da kann man eben nichts machen.“

Die ärgsten Behinderungen aber liegen bereits hinter Schülern und Lehrern. Schmoll-Engels: „Sehr hinderlich war, dass wir bei Klausuren die Aula nicht nutzen konnten. Also mussten wir in kleinere Räume ausweichen und mehr Lehrer als Aufsicht abstellen, das hat viele Stunden gekostet.“ Doch bei Bauarbeiten, so die Schulleiterin, müsse man immer mit Verzögerungen rechnen.

Uwe Koch, Leiter des Bauamtes der Gemeinde Odenthal, rechnet hingegen nur mit geringfügigen Verspätungen: „Es gab an einer Stelle Probleme mit der Statik, außerdem Lieferschwierigkeiten im Bereich des Stahlbaus. Und die Witterung war natürlich auch nicht optimal für Bauarbeiten.“ Dennoch, so Koch, werde sich die ursprünglich avisierte Fertigstellung lediglich um rund vier Wochen verschieben, und das aufgrund einer Planänderung: „Die Hauptschule hatte darum gebeten, ihren Essensraum behalten zu können, daher mussten wir etwas umplanen, unter anderem brandschutztechnisch.“ Auch bei der Küche seien noch Änderungen erforderlich gewesen. „Das sind die Gründe dafür, dass wir den im Gemeinderat angekündigten Termin zum Abschluss der Bauarbeiten Ende Februar nicht einhalten können“, erläuterte Koch, „durch die Umplanungen verschiebt sich alles bis zum März. Aber wir sind schon in den Planungen für die Inneneinrichtung, es geht also zügig weiter.“

Die Innenausstattung der neuen Mensa soll weitestgehend nach Ideen von Schülern gestaltet werden, so dass der neue Raum nicht nur einen Kantinen-Charakter hat, sondern den Jugendlichen auch die Möglichkeit bietet, sich zu erholen und die Mensa als Treffpunkt zu nutzen.

<http://www.rhein-berg-online.ksta.de/jrbo/artikel.jsp?id=1288741487069>

Copyright 2010 Kölner Stadt-Anzeiger. Alle Rechte vorbehalten.